



Ideenwettbewerb 2016 Kleine Helden! mit großen Taten

Bewerbung von:

Hort an der Grundschule
Rastatt

Kategorie:

Nachhaltig gärtnern

Projektzeitraum

Von: 24.03.2016
Bis: heute

Unsere Projektidee

Seit Jahren liegt der ehemalige Schulgarten ungenutzt neben unserem Eingang. Diesen möchten wir aus dem Dornröschenschlaf erwecken und ihn nutzen, zum Wohlfühlen, Spielen, Feiern, Ausruhen und Gärtnern.

Folgende Vorbereitungen haben wir vorab getroffen

Absprache mit der Grundschule treffen, organisieren von Gartengeräten für Kinder und uns, Samen besorgen, den zeitlichen Rahmen festlegen, wann wir neben dem Alltag im Hort, genügend Zeit haben, zum Gärtnern.

So haben wir unsere Kinder in die Projektarbeit mit einbezogen

Täglich treffen wir uns um 13:45Uhr zur Kinderkonferenz, dort stellten wir unser Vorhaben vor. Die Kinder waren sofort begeistert von dieser Idee. Sie wünschten sich neben dem Gemüse auch ein Wildblumenbeet. Sie zogen Setzlinge im Mini-Gewächshaus, sie brachten Tomaten- und Salatpflanzen und einen Johannisbeerstrauch mit. Alle Kinder halfen tatkräftig und mit Freude mit. Sie genossen vor allem die arbeitsfreie Zeit auf der Picknickdecke.

Das war für die Kinder besonders spannend

Nachdem das ganze Laub beseitigt wurde, staunten die Kinder über die Größe des Gartens und über die tolle Kräuterspirale. Den Pflanzen beim Wachsen zu zusehen, wie viel Wasser ihre Pflanzen regelmäßig brauchen, wie sich die Bäume und Sträucher durch die Jahreszeit verändern. Das Insektenhotel wurde von ihnen sehr oft beobachtet.

Folgende Ziele haben wir für unsere Einrichtung erreicht

Für unsere Einrichtung haben wir ein großes Außengelände dazu gewonnen. Der Garten wird

künftig von den Hortkinder genutzt. Er lädt zum Staunen und Verweilen ein.

Folgende Ziele haben wir bei unseren Kindern erreicht

Die Strolche haben erfahren, wie man selbst Gemüse zieht, welche Bäume in unserem Garten stehen. Die größte Erfahrung war, dass unsere Gemeinschaft viel bewirken kann.

Folgende Ziele haben wir für andere erreicht

Wir haben einen lange vernachlässigten Garten wieder zum Blühen gebracht, Fußgänger bleiben stehen und schauen sich unser Ergebnis an. Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsartikel, Kaffee- und Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt) haben wir auf uns aufmerksam gemacht. Interessierte Ortsbewohner kamen und spendeten Tomatenpflanzen oder besuchten uns.

Hier kam etwas anders als geplant, aber wir haben eine Lösung gefunden

Die Gartenhütte hatte ein großes Loch im Dach, die darin gelagerten Sachen wurden nass. Mit Hilfe von Eltern konnten wir das Dach reparieren.

Wir hatten am Ende so viele Pflanzen, dass wir nochmal umsetzten, um für alle Platz zu haben.

Unsere Idee ist auch für andere leicht umsetzbar, weil ...

Der Garten kann jederzeit von anderen Kindern genutzt werden, in unserer Nachbarschaft befindet sich eine Kindertagesstätte oder von den Schulklassen.

Wir haben auch andere in unser Projekt mit einbezogen

Durch unseren Zeitungsartikel sind die Dorfbewohner auf uns aufmerksam geworden, wir erhielten Spenden, einige Eltern haben tatkräftig mitgearbeitet.

Die Projektidee haben wir bereits anderen mitgeteilt

Kleine Helden

Elternbriefe, Gemeindeblatt, Regionalzeitung, Wochenmarktaktion

Ausblick: So geht unser Projekt weiter

Wir werden den Garten in unserer künftige Ferienplanung berücksichtigen, wir möchten ja auch noch ernten, Kürbis, Kohlrabi, Kartoffeln, Karotten, Erbsen, Zucchini, Paprika,

Wir brauchen noch eine Regentonne um Wasser aufzufangen und am 14. Juli 2016 wird es mit Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels und den Kindern ein Gartenfest geben.

Projektdokumentation

Das ist der Plan unseres Garten, welchen wir zur Übersicht und Planung gezeichnet haben. Durch unsere Gespräche mit der Schule erfuhren wir, was ursprünglich wo angelegt worden war.



Ein Überblick über den Garten, bevor wir anfangen. Überall liegt Laub und man kann nicht erkennen was einmal angelegt wurde.

Der hintere Teil des Gartens mit dem Insektenhotel. Vor dem Hotel lag ein großer Haufen altes Holz, welches wir in das Haus sortiert und somit die vorhandenen Lücken geschlossen haben. Außerdem sieht man den vorhandenen Barfußpark, auf welchem der Gartenschlauch schon lange lag ohne aufgeräumt zu werden.



Kleine Helden



Die Aufräumarbeiten haben begonnen und alle helfen fleißig mit. Es wurden riesige Berge von Laub zusammengerechnet und mit der Schubkarre weggefahren.

Trotz der anstrengenden Arbeit helfen alle mit und packen überall mit an. Je mehr Laub wir wegfahren, desto genauer kann man erkennen was wo ist. Zu unserer Überraschung wachsen bereits viele Kräuter in der Kräuterspirale. Unter dem ganzen Laub konnten wir diese nicht erkennen. Nun freuen wir uns darüber. Auch eine Pfingstrose entdeckten wir, nachdem das Laub weggeräumt war.



Die Arbeiten gingen weiter und es gab noch viel zu tun. So pflanzten wir unsere selbstgezogenen Pflanzen und fanden auch Zeit das bisher geschaffte gemeinsam zu genießen. Immer wenn es das Wetter zuließ waren wir im Garten, gossen die Pflanzen, pflanzten neue Setzlinge und entfernten Unkraut.

Kleine Helden

Damit wir unseren Garten genau kennenlernten mussten wir ihn auch erforschen. Durch eine Gartenralley entdeckten wir wie viele verschiedene Bäume und Sträucher außer den von uns gesetzten Pflanzen noch im Garten sind.



Unsere harte Arbeit hat sich gelohnt. Der Garten blüht auf und alle Pflanzen wachsen. Wir freuen uns darüber.

Da wir noch Platz in den Beeten hatten, überlegten wir welche Pflanzen wir noch anpflanzen wollen.

Durch unsere Zeitungsartikel auf uns aufmerksam geworden bekamen wir von einer Bewohnerin aus dem Ort selbstgezogeten Tomatenpflanzen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Jetzt warten wir nur noch darauf, dass wir ernten können.



Kleine Helden



Unser Garten ist zwar fertig, aber wir brauchen noch ein paar Gartengeräte. Um Geld für diese zu sammeln organisierten wir einen Kaffee- und Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt. Der Tag hat uns sehr viel Spaß gemacht. Die Strolche haben viele Besucher des Marktes angesprochen und somit haben wir viel Geld für unseren Garten gesammelt.

Zusätzliche Informationen

Liebes kleine Helden Orga-Team,

Wir senden Ihnen per Post unser Tagebuch zur Einsicht, wir fügten einen frankierten Rückumschlag hinzu.

Unsere Kinder sind schon sehr über den Ausgang des Wettbewerbs gespannt.

Viele Grüße aus Hort-Ottersdorf senden Ihnen

Die Strolche